

Rätselrallye 2010

www.flocity.at

Treffpunkt

am Sonntag, 2. Mai 2010

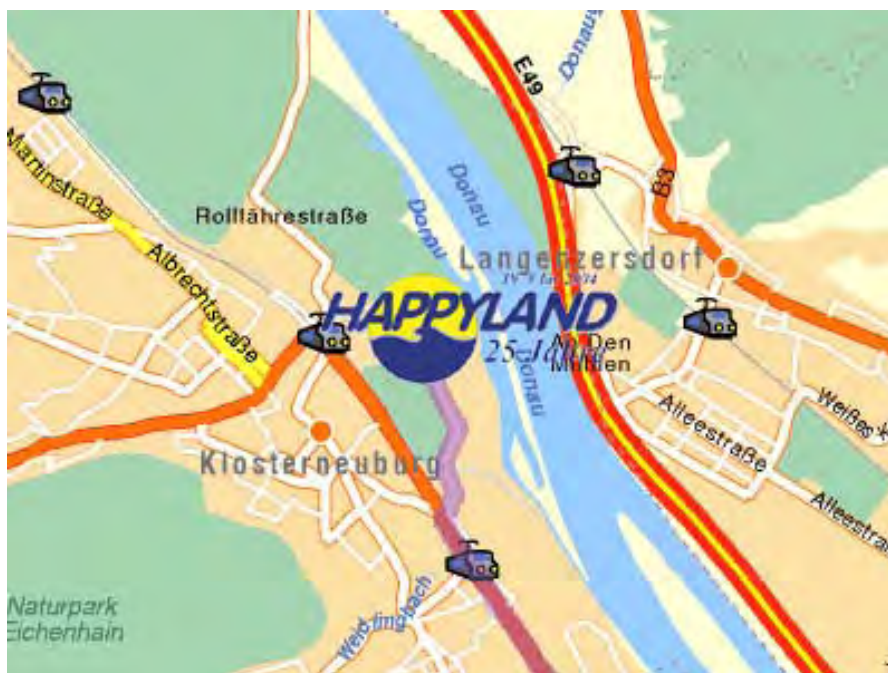
um 9:45 Uhr – Abfahrt Punkt 10 Uhr

Happyland in Klosterneuburg | In der Au | 3400 Klosterneuburg

Auf dem großen Parkplatz (nicht vor dem Hotel Park Inn)!

Anfahrt:

Auf der Bundesstraße B14 Richtung Klosterneuburg bis zum Bahnhof "Klosterneuburg - Kierling", bei der Ampel rechts auf der "Rollfährstraße" unter der Eisenbahn-Brücke hindurch und über die Brücke Richtung Campingplatz; vor dem Campingplatz rechts in die Straße "In der Au" abbiegen, ca. 200 m direkt zum **Happyland**



**Wir wünschen viel Spaß und bitten um pünktliches Erscheinen.
Bitte achtet, trotz Ehrgeiz auf die Straßenverkehrsregel!!!!**

Sonntag, den 2. Mai 2010

Am Sonntag pünktlich um $\frac{3}{4}$ 10 Stunden 8 Teams mit insgesamt 23 Personen zur Abfahrt bereit.

Der Wettergott konnte uns nicht leiden sehen und hat genau beim Verteilen der Startkuverts den Wasserhahn zuge dreht und es wurde noch ein regenfreier Start. Das 3 köpfige Rallye Veranstaltungsteam bestand aus Brigitte, Christina und Erwin, der extra aus Innsbruck angereist war

Die Startnummern und je eine Zusatzaufgabe wurden gezogen. Der Start der Teams erfolgte im Abstand von 2 Minuten. Alle wurden „losgelassen“!

Das Team Nummer 1 Karl und Irene „Die 2 Klugscheißer!“



Das Team Nummer 2 – Ilse, Gerti und Richard „Endeavor“



Rätselrallye 2010

Bericht

www.flocity.at

**Das Team Nummer 3 – Lisa, Elisabeth
und Michael**
„Der flotte Dreier“



**Das Team Nummer 4 – Michael und
Inge**
„Die Unzertrennlichen“



**Das Team Nummer 5 – Brigitte, Franziska
und Riki**

„Die Wöldpartie“



**Das Team Nummer 6 – Bianca, Ina und
Tanja**

„Die 3 Damen vom Grill“



Das Team Nummer 7 - Christa, Helga, Heinz und Horst
„Das Quartett“



Team Nummer 8 - Marianne, Renate und Walter
„WaMaRe“

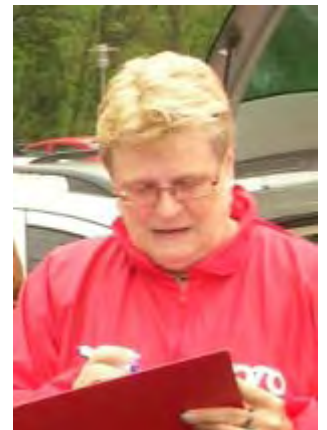


In der Reihenfolge der gezogenen Startnummern gaben alle los. Gute Laune und viel Spaß haben alle mitgebracht.

Das Veranstalter - Team hatte für die 2. Etappe etwas an sich selbst verändert, die Teams mußten die Veränderungen erraten!



Erwin hatte eine Kappe auf, Brigitte zog sich ein anderes T-Shirt an und Christina hatte zu Beginn der Rallye eine Brille auf und gab sich danach die Kontaktlinsen hinein. Leider gibt es von Brigitte kein „vorher Foto“.



Hier eine Übersicht der Route, wie sie gefahren wurde:

Route der Flocity - Rätselrallye am 2.5.2010	
1. Etappe	Klosterneuburg (Parkplatz Happyland)
2,3	Kierling
6,4	Maria Gugging
4,1	St. Andrä im Hagenthale
2,5	Zeiselmauer
2,2	Wolfpassing
2,9	Königstetten
8,3	Pferdeakademie Langenlebarn
4,8	Langenlebarn
1,5	Fliegerhorst
2,0	Frauenhofen
1,5	Staasdorf
	Freundorf
38,6	Baumgarten
Mittag	Gasthaus Leopold Bruckner Hauptstraße 31 3441 Baumgarten Telefon 02274/7226
2. Etappe	Zöfing
1,4	Judenau
13,8	Perzendorf
3,7	Schmida
2,4	Hausleiten
1,1	Goldgeben
2,1	Zissersdorf
4,1	Sierndorf
4,3	Hatzenbach
2,5	Leitzersdorf
2	Wiesen
1,9	Kleinwilfersdorf
1,3	Oberrohrbach
2,7	Leobendorf
44,1	
Ziel	Franz Bauer, Rohrbacherstraße 9, 2100 Leobendorf; Tel.: 0699/117 123 17
82,7	Gesamt KM

In der ersten Etappe waren 10 allgemeine Fragen und der Routenbogen zu beantworten, sowie Sonderaufgaben zu lösen.

Märchen mußten erraten werden (moderne Begriffe waren vorgegeben). Ein Plan ohne Straßenangaben mußte „Punktgenau“ ausgefüllt werden. Wo haben sich die Teams befunden?

Foto der Pferdeakademie war beigelegt.

Der originellste Teamname mußte gewählt werden.

Über beide Etappen hatten alle Zeit, die gezogene Sonderaufgabe zu lösen:

Bringt ein rohes, unbeschädigtes **Ei** mit und gebt es am Ende der 2. Etappe ab.

Bringt eine **10 Euro-Banknote** bei der die Seriennummer **2x** die **Ziffer 9** enthält und gebt sie am Ende der 2. Etappe ab.

Bringt eine **deutsche 2 Euro-Münze** mit und gebt sie am Ende der 2. Etappe ab.

Bringt einen **Kochlöffel** mit und gebt ihn am Ende der 2. Etappe ab.

Bringt einen **Schuhlöffel** mit und gebt ihn am Ende der 2. Etappe ab.

Bringt eine **Tankrechnung** um genau 6,- € mit und gebt sie am Ende der 2. Etappe ab.

Bringt einen **Gummi (Präservativ)** mit und gebt ihn am Ende der 2. Etappe ab.

Studiert einen kurzen **Sketch** über die Rallye ein und führt diesen bei der Siegerehrung vor.

Bringe einen kugelförmigen **runden Stein** mit und gebt ihn am Ende der 2. Etappe ab.

Bringe einen **Eierbecher** mit und gebt ihn am Ende der 2. Etappe ab.

Nicht alle konnten diese Sonderaufgaben erfüllen. Blau geschriebene Aufgaben wurden gelöst.

Hier folgen die restlichen Aufgaben der ersten Etappe:

Etappe 1

Route Lösung

Liebe Rallyeteilnehmer!

Wir beginnen diese Rallye und wünschen Euch allen einen guten Erfolg und viel Spaß dabei.

In jedem Kuvert ist ein „**NOTFALLKUVERT**“.

Dieses enthält den Routenplan und den Zielort der 1. Etappe. Wenn ihr nicht mehr weiter wisst könnt ihr es öffnen, allerdings nehmt Ihr dann einen **PUNKTEABZUG VON 20 PUNKTEN** in Kauf!

Wer die 1. Etappe in **2,5 STUNDEN** geschafft hat, bekommt **10 ZUSATZPUNKTE**

Folgende Aufgaben sind zu lösen

1. Die Fragen auf dem **STRECKENBOGEN** beantworten
 2. Den beigelegten **FRAGEBOGEN** mit **10 FRAGEN** ausfüllen.
 3. **SONDERAUFGABE über beide Etappen**
habt Ihr am Start gezogen (Abgabe am Ende der 2. Etappe)
 4. **SONDERAUFGABE 1**
„Märchen raten“ (Kuvert SA 1)
 5. **SONDERAUFGABE 2**
„Punkt genau“ (Kuvert SA 2)
 6. **Wahl des besten Team-Namens**
-

Jetzt geht's richtig los. Ihr habt Eure Kuverts bekommen und könnt loslegen!

Am Start steht Ihr vor einem glücklichen Land.

1. Wann wurde dieses Land erbaut?

1979



2. Was kann man in diesem glücklichen Land alles machen?

Erlebnisbad
Solarium
Eislaufen
Tennis
Sauna – Massagen
Kegeln



Nun in Richtung Zentrum und unter der Bahn durch. Danach vorbei am Stadtplatz und ca. 5 km in Richtung Westen (Romantikstraße) zu einem Ort mit K.

3. Wie heißt dieser Ort?

Kierling

4. Über eine kleine Brücke geht es zu einem Museum.
Über welchen Eingang sind die ständigen Ausstellungen zurzeit zu erreichen?

Bücherei-Eingang

5. Wann lebte Prof. Edmund Rothansl?

1876-1937



6. Was für eine Burg ist hier zu finden?

Wagenburg



7. Wer starb auf der Hauptstraße direkt neben dem Hofer?

Franz Kafka



Weiter geht es zu einem Ort, der früher durch Menschen bekannt wurde, die nicht richtig im Kopf waren. Mitzi GUGG dort hin!

8. Wie heißt dieser Ort?

Maria Gugging

9. Durch welche Einrichtung war dieser Ort früher bekannt?

Nervenheilanstalt

10. Was ist aus Antwort Punkt 9 heute geworden?

**Elite-Uni
Institute of Science and Technology (IST) Austria
Graduiertenschule**

<http://www.ist-austria.ac.at/de/>

11. Welche fromme Stätte (Nachbildung einer bekannten Stätte in Südfrankreich) können wir in diesem Ort finden?

Lourdesgrotte

12. Grüß Gott im heiligen Bezirk!
Welche Ver- und Gebote gibt es hier?

**Leise sein
Man darf nicht Rauchen
Man darf nicht Essen und Trinken
Man darf nicht Eis essen
Handyverbot
Hundeverbot
Man darf nicht leicht bekleidet sein**



**Achtung bitte hier nicht unbedingt weitergehen, da ihr vielleicht stört!
Wenn dann leise!**

13. Wie viele „PW's“ beginnen hier

4

Von der Lourdesgrotte im Wienerwald zur ÖSTERREICHISCHEN PORTIUNKULAKIRCHE:	
PW 1	entlang der Bundesstraße 14 Lourdesgrotte im Wienerwald → Christophorusdenkmal → Rosenkranzweg → Herz-Jesu-Monument → ÖSTERREICHISCHE PORTIUNKULAKIRCHE Gehzeit: 30 Minuten
PW 2	Straßen, Waldwege Lourdesgrotte im Wienerwald → Christophorusdenkmal → Rosenkranzweg → Herz-Jesu-Monument → Rotes Kreuz → ÖSTERREICHISCHE PORTIUNKULAKIRCHE Gehzeit: 40 Minuten
PW 3	Straßen, Waldwege Lourdesgrotte im Wienerwald → Christophorusdenkmal → Weißes Kreuz → Glacémarkt → ÖSTERREICHISCHE PORTIUNKULAKIRCHE Gehzeit: 50 Minuten
PW 4	Straßen, Waldwege, Wald Lourdesgrotte im Wienerwald → Christophorusdenkmal → Kirche St. Joseph → Torkenmarkt → ÖSTERREICHISCHE PORTIUNKULAKIRCHE Gehzeit: 90 Minuten

14. Welche Farben haben die verschiedenen „PW's“?

- 1 - grün
- 2 - gelb
- 3 - blau
- 4 - rot

Um einen frommen Ort, der „Andrea“ kommen wir nicht herum!

15. Wie heißt der Ort?

St. Andrä

16. Vor welchem Thale liegt der Ort?

Hagenthale

17. Wie viele beleuchtete Skulpturen stehen beim Kreisverkehr in diesem Ort, am Monsignore Luger Platz?

3



18. Wie heißen diese?

Die drei Nornen

<http://lila700.jimdo.com/q%C3%B6ttin/die-nornen/>



19. Wie lange darf man auf diesem Platz an Werktagen parken?

3 Stunden



20. Ein einspänniger, einfacher Bauernleiterwagen wurde so genannt, wie der nächste Ort beginnt. Das 2. Wort ist eine Wand. Fahre zu dem Ort mit dem zusammengesetzten Namen. Wie heißt dieser Ort?

Zeiselmauer

<http://www.zeiselmauer-wolfpassing.at/geschich.html>

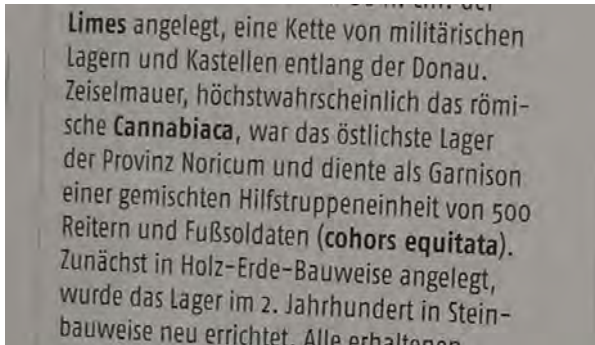
21. Gleich zu Beginn dieses Ortes beim Ortsschild gibt es einen Hinweis auf Japanische Wasserbewohner. Auf Welche?

Koi Zucht <http://www.koi-zucht.at>



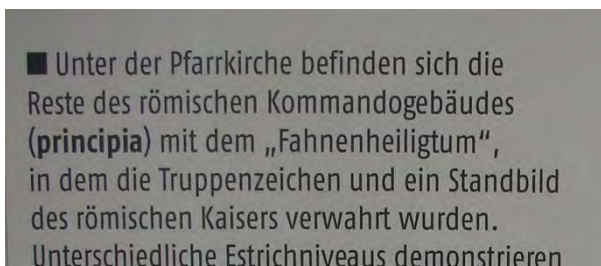
22. Weiter geht's – gegenüber vom „Heiteren Landwirt“ (**Zum lustigen Bauer**) gibt es einen Hinweis was oder wer „Cannabiaca“ ist.

Östlichstes Lager der Provinz Noricum



23. Hier erfahrt Ihr auch, was sich unter der Kirche befindet. Nämlich?

Reste des römischen Kommandogebäudes (**principia**) Fahnenheiligtum Standbild des römischen Kaisers.



24. Gleich nach diesem Platz ist der Hinweis auf einen antiken Rundgang. Wie heißt dieser?

Römermauern <http://www.zeiselmauer-wolfpassing.at/geschich.html#a1.1>

25. Folgt dem Hinweisschild und als erstes findet ihr – was ???

„Burgus“ (Ausgrabungsruinen)

Römisches Hilfstruppenkastell Zeiselmauer (spät römisches Kastell)



■ Spät römisches Kastell (Burgus) an der Nordwestecke des römischen Lagers.

26. Dieser ist die „Stette“ eines Edelmannes! Wie heißt diese?

Königstetten

27. Bei der Pfarrkirche St. Jakob beginnt ein eigener Weg, der Gestirne. Wie heißt dieser?

Planetenweg <http://www.planetenweg.cc/>

28. Auf dem Platz vor der Kirche ist das erste Symbol dieses Weges – welches?

Sonne



29. Entlang der Kirche sind weitere Hinweise auf diese Gestirne. Wie viele und welche?

2

Merkur und Venus



30. Wann wurde der Turm dieser Kirche erbaut?

17. Jahrhundert



31. Für was stehen die Buchstaben, die auf der viel besungenen Pflanze auf diesem Platz stehen?

OE A V Österreichischer Alpen Verein



32. Hier in dem Ort fahren wir bei einer Ampel in Richtung eines Ortes mit einer „langen Leber“. Am Weg dahin findet Ihr an der langen Wiese Nr. 3 eine höhere Schule für Vierbeiner.

Wie heißt sie?

Pferdeakademie

33. Wie ist die Webadresse dieser Schule?

www.pferdeakademie.at



34. Von wem wird diese Schule bewacht?

Skorpion



35. Mit welchen Beinen steht das große bunter Tier vor der Schule am Boden?

links vorne / rechts hinten



36. Jetzt geht es weiter zum bereits angekündigten Ort der „langen Leber“! Wie heißt der Ort?

Langenlebarn

37. Hier gibt es eine Wohn- und Arbeitsgemeinschaft der besonderen Art, für vorwiegend junge Menschen. Wie heißt diese?

Fliegerhorst Brumowski

38. Wie heißt der „Namensgeber“ (Vor- und Nachname) dieser Gemeinschaft genau?

Godwin Brumowski



39. Wann lebte er?

1889 – 1936

40. Vor der Einfahrt findet ihr ein Verkehrszeichen mit einer bestimmten Regel. Was steht drauf?

Achtung Rechtsregel beachten!



41. Fahrt nun in die Richtung einer größeren Gemeinde in der es viele Ausstellungen sowie eine süße Fabrik gibt. Wie heißt die Gemeinde?

Tulln an der Donau

42. In der Mitte des zweiten Kreises steht ein ausrangierter Schwede.
Welche Nummer trägt dieser Schwede?

17



43. Diesen verlasst ihr wieder nach $\frac{3}{4}$ in Richtung eines „Hofes“ für Mädels. Wie heißt dieser Ort?

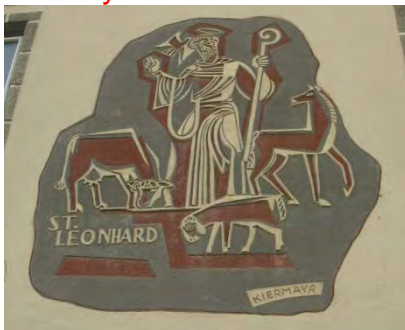
Frauenhofen

44. Weiter geht es zu einem Ort, den es in der Nähe auch in „Klein“ gibt und durch den auch ein „Kleiner“ Fluss fließt.
Wie heißt der Ort?

Staasdorf

45. In diesem Ort auf der Straße von „edlen Blumen am Feld“ (**Rosenfeldstraße**) Nr. 5 findet ihr am Haus ein Bild. Wer hat das signiert?

Kiermayr



46. Weiter geht's vorbei an einer gastlichen Stätte (Tullnerfelderhof) zum nächsten Dorf, in dem man sich so richtig „freu'n“ kann. Wie heißt der Ort?

Freundorf

47. Mit welchen Worten wird man in diesem Ort begrüßt?

Grüß Gott

48. Wie heißt die Partnergemeinde des Ortes?

Vals



49. Im nächsten Ort wachsen Bäume im Garten. Wie heißt er?

Baumgarten

Sucht in diesem Ort das Heim einer Gruppe die „gute Taten“ zum Motto hat. Seid Ihr dort angekommen, dann ist das 1. Etappenziel – ein Lokal mit dem Namen eines Komponisten – erreicht.

Gasthaus Leopold Bruckner | Hauptstraße 31 | 3441 Baumgarten |
Telefon 02274/7226

Habt ihr alles ausgefüllt, gebt die Fragenliste, die Sonderaufgaben und das Notfallkuvert ab und genießt die Mittagspause.

Stärkt Euch, denn bald geht es wieder weiter.

Etappe 1

10 Fragen Lösung

1. Wie lautete der bürgerliche Name des „Waluliso“ (1914-1996), der mit Olivenkranz und Hirtenstab von Wasser, Licht, Luft und Sonne redetet und für die Umwelt kämpfte?

- a) Karl Kraus
- b) Ludwig Weinberger
- c) Alfred Weiss
- d) Ludwig Weinmarer

<http://www.aeiou.at/aeiou.encyclop.w/w164244.htm;internal&action=setlanguage.action?LANGUAGE=de>

2. Wann fiel die Berliner Mauer?

- a) 1989
- b) 1998
- c) 1987
- d) 1990

<http://www.remote.org/frederik/culture/berlin/index.html.de>

3. Wo außer in Großbritannien ist in Europa noch Linksverkehr?

- a) Irland
- b) Malta
- c) Zypern

<http://www.oeamtc.at/netautor/pages/resshp/anwendg/1084850.html>

4. Wo lebt der Gelbrandkäfer?

- a) in Wäldern
- b) in Gewässern
- c) auf Wiesen
- d) in Bäumen

<http://www.hydro-kosmos.de/winsekt/waskaef3.htm>

5. Wann genau betrat Neil Armstrong als erster Mensch den Mond?

- a) 21. Juli 1969
- b) 18. Juni 1968
- c) 12. Juli 1969
- d) 17. Juni 1967

<http://www.jahr1969.de/mondlandung.html>

6. Für welche Kunstrichtung sind Rocailles charakteristisch?

- a) Jugendstil
- b) Rokoko
- c) Renaissance
- d) Barock

http://www.altertuemliches.at/gemaelde/rokoko_01.php

7. Was bedeutet FAK?

- a) Free and Keen (frei und scharf)
- b) Fußballklub Austria Wien
- c) Fritz A. Kähler
- d) Fakultät aus Kärnten

<http://www.fk-austria.at/>

8. Wen stellt dieses Foto dar?



Richard Lugner

9. Wer schlägt der griechischen Sage nach der Medusa den Kopf ab?

- a) Herakles
- b) Iason
- c) **Perseus**
- d) Achilleus

<http://www.uni-protokolle.de/Lexikon/Medusa.html>

10. Wer kam als Bernard Schwartz in New York auf die Welt?

- a) **Toni Curtis**
- b) Walter Matthau
- c) James Garner
- d) Jack Lemmon

http://www.whoswho.de/templ/te_bio.php?PID=954&RID=1

	Punkte max.	Punkte erreicht
Summe Seite 1	6	
Summe Seite 2	4	
Summe Seite 3	2	
Gesamt	12	

Etappe 1 – Sonderaufgabe 1

Märchen raten – welche Märchen sind hier gemeint?

Lösung

1. Teenager hilft einer alten Frau beim Betten machen und wird mit Edelmetall belohnt.

Frau Holle

2. Edelmetallfacharbeiter will anonym bleiben und läuft Amok bei der Durchsetzung überhöhter Lohnforderungen.

Rumpelstilzchen

3. Jungfacharbeiter verliert auf dem Schwarzmarkt seinen Nettolohn und gewinnt dadurch seine Unabhängigkeit zurück.

Hans im Glück

4. Kindergärtnerin überlebt dreifachen Mordversuch und heiratet reichen Junggesellen.

Schneewittchen

5. Eingespernte Vegetarierin verschafft sich über Spezialstricke sexuelle Befriedigung.

Rapunzel

6. Durch Tötung der Verbrecherin konnten sich selbst zwei ausgesetzte Kinder im Wald befreien.

Hänsel und Gretel

7. Spezialistin mit erhaltener Fachausbildung für Hülsenfrüchte und Kinderschuhgrößen macht Karriere.

Aschenputtel

8. Trachtenkleid tragende Schülerin eilt durch den Thüringer Wald, will Altenhilfe leisten, wird aber von wilder Bestie gestoppt.

Rotkäppchen

9. Junges Mädchen fällt durch einen Arbeitsunfall in Vollnarkose und wird durch Mund- zu-Mund-Beatmung gerettet.

Dornröschen

10. Norddeutsche Beatgruppe verschafft sich Ferienplatz in waldreicher Gegend.

Bremer Stadtmusikanten

	Punkte max.	Punkte erreicht
Summe Seite 1	7	
Summe Seite 2	3	
Gesamt	10	

Etappe 1 – Sonderaufgabe 2

Punkt genau Lösung

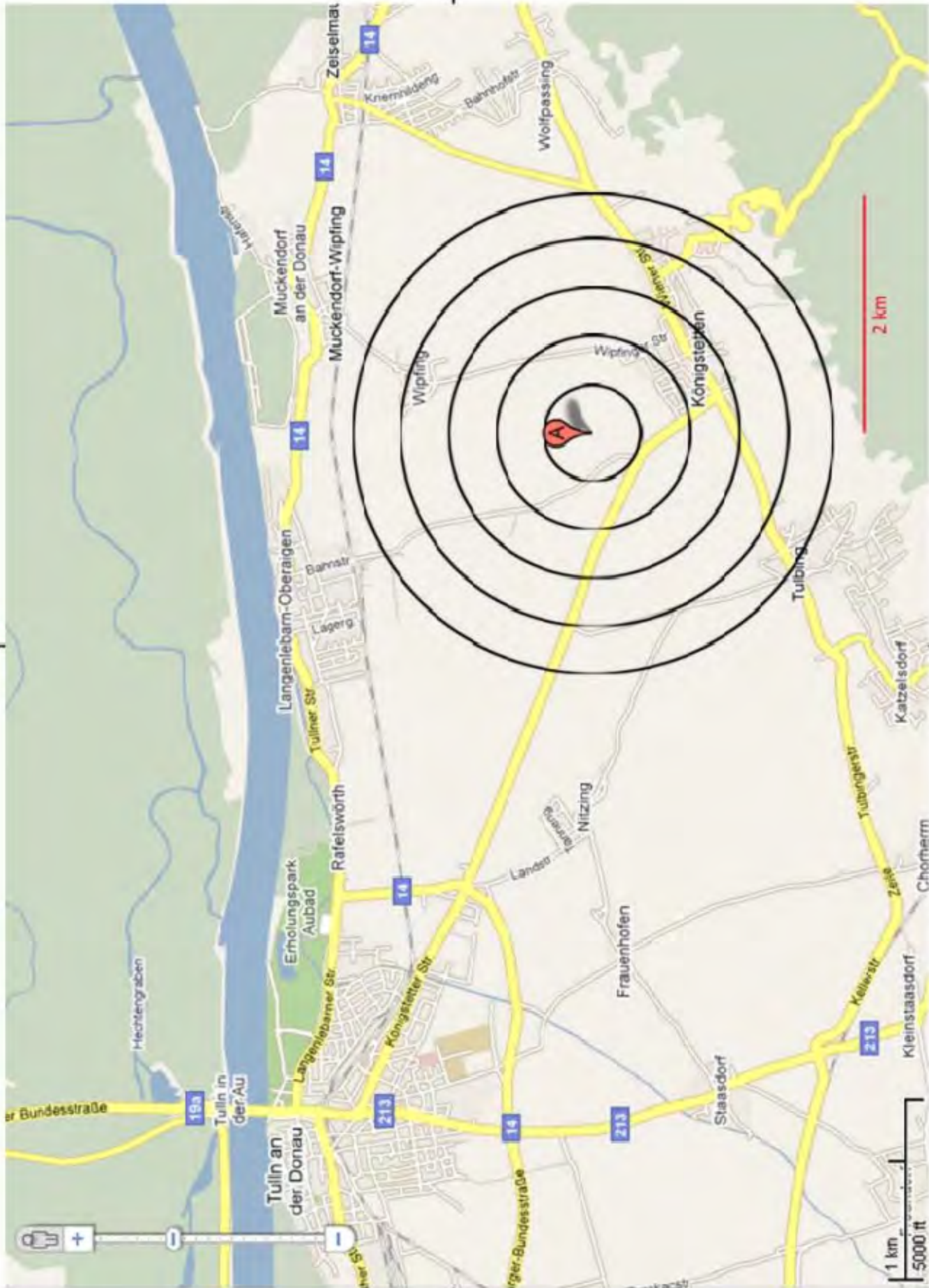
Im Laufe der 1. Etappe kommst Du zu diesem Ort (Tipp: es ist eine höhere Schule)



Zeichne am Plan auf der Rückseite die genaue Position des Ortes an dem das obige Gebäude steht mit einem X (kein anders Zeichen) ein.

Pferdeakademie
An der Langwiese 3, 3433 Königstetten

Abstand	Punkte Max.	Punkte erreicht
400 m	10	
800 m	8	
1200 m	6	
1600 m	4	
2000 m	2	



Nach 2 ½ Stunden sollten die Teams im Gasthaus [Leopold Bruckner | Hauptstraße 31 | 3441 Baumgarten](#) | **Telefon 02274/7226** eintreffen.

Dieses Gasthaus war ein Landgasthaus, die unsere Rallye gerettet haben, denn als wir im November im [„Zaininger Hof“ in Zaina](#) reserviert haben, hatte die Geschäftsleitung offensichtlich kein Interesse an uns, denn als unser Testteam die Probefahrt am 18. April durchführt, wurde uns abgesagt. Absolute Negativ-Werbung!!! Wir haben uns bemüht ein „Ersatzlokal“ zu finden, mußten natürlich den Streckenverlauf ändern, aber das Gasthaus Bruckner hat uns „aufgenommen“ und wir konnten uns erholen, mit gutem und reichlichem Essen stärken und auch die Auswertung der ersten Etappe abwickeln. Danke!!!



Gestärkt und weiter mit Laune und Elan, ging es um genau 14 Uhr weiter, zur 2. Etappe.

Um genau 14 Uhr startete die 2. Etappe der 4. Flocity Rätselrallye. Das Organisationsteam verlies fluchtartig die gastliche Stätte, da wir erstens den Teams keine Gelegenheit geben wollten, zu sehen, was sich an uns verändert hat und wir zweitens schon vorfahren mußten um beim „Lustigen Hermann“ in Hausleiten ein Plakat zu platzieren.

Auch in der 2. Etappe gab es 10 Frage zur Allgemeinbildung und Sonderaufgaben zu lösen.

Es war gefragt worden, wer den originellsten Teamnamen hatte. Die Teams haben gewählt:

Auto	Name	Punkte
Auto Test		0
Auto 1	Die 2 Klugscheißer	4
Auto 2	Endeavor	0
Auto 3	Der flotte Dreier	2
Auto 4	Die Unzertrennlichen	0
Auto 5	Die Wöldpartie	1
Auto 6	Die 3 Damen vom Grill	1
Auto 7	Das Quartett	0
Auto 8	WaMaRe	0

Die erste Sonderaufgabe stellte den Teams der „Lustige Hermann“ der in Hausleiten sein „Kaufhaus“ in Form einer Trafik hat. Hier war folgendes Plakat zu sehen:

Der LUSTIGE HERMANN

Hermann Maringer



unterstützt die

Flocity

Rätselrallye 2010

...deshalb schickt er Euch jetzt zu dem Parkplatz schräg gegenüber, bei dem Einkaufsmarkt mit dem „Hausverstand“ dort müßt ihr Euch einer Sonderaufgabe stellen.

Schräg gegenüber wartete die erste Sonderaufgabe auf die Teams. Auf dem „Billa“ Parkplatz hatten wir Verkehrshuterl aufgestellt und die Teams mußten einen Slalom fahren.



Etappe 2: Slalomfahren

Auto	Fahrzeit (Min/Sek)	Zeit Punkte (20, 19, 18, Punkte)	Fehler (1x umgefallen -1 Pkt.)	Gesamt
Auto 6	00:49	20	1	19
Auto 2	00:53	19	0	19
Auto 7	00:59	18	0	18
Auto 1	01:01	17	2	15
Auto 3	01:14	16	0	16
Auto 8	01:15	15	0	15
Auto 5	01:30	14	2	12
Auto Test	01:53	13	0	13
Auto 4	nicht angetreten			0

Die Sonderaufgabe 2 – hier wurde gefragt:

Habt ihr Euch das Organisationsteam gut angesehen?

Beim Mittagessen hat sich etwas verändert was beim Start noch nicht so war.

Was hat sich verändert? Die Antworten waren:

Name	Welche Veränderung?	Punkte max.
Christina	keine Augengläser mehr	1
Brigitte	T-Shirt gewechselt	1
Erwin	Kaperl abgesetzt	1



Hier die Beweisfotos des Organisationsteams.

Für die Sonderaufgabe 3 mußten die Teams einen „Maibaum“ basteln:



Bastelt uns aus gefundenen, gesammelten, geborgten oder geschnorrten Bestandteilen einen Maibaum! Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Größe spielt keine Rolle, er sollte am Ziel halt nur durch die Tür passen.

Damit könnt ihr jede Menge Punkte gewinnen.









Leider haben diese Aufgabe auch nicht alle Teams gelöst und ein Team wurde wegen der „halben“ Lösung als Valuliso betitelt.

Nun gibt es noch die Fragen und Etappenlösungen zum berichten:

Etappe 2 – Sonderaufgabe 4

Verkehrszeichen benennen **Lösung**


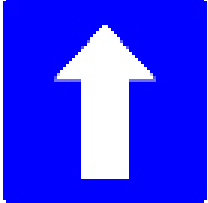







Hier findest Du 18 Verkehrszeichen. Schreibe zu jedem Verkehrszeichen den richtigen Namen gemäß der Straßenverkehrsordnung.

			
Baustelle	Achtung Tiere	Einfahrt verboten	
1	2	2	Punkte max.
			Punkte erreicht
			
Wartepflicht bei Gegenverkehr	Zonenbeschränkung	Parkverbot	
2	1	1	Punkte max.
			Punkte erreicht
			
Unterführung	Schneeketten vorgeschrieben	Vorrang geben	
1	2	2	Punkte max.
			Punkte erreicht

Rätselrallye 2010

Bericht

www.flocity.at

			
Gottesdienste	Ende des Gegenverkehrs	Pannenhilfe	
1	2	1	Punkte max.
			Punkte erreicht
			
Laternen die nicht die ganze Nacht beleuchtet sind	Internationaler Hauptverkehrsweg	Kreuzung mit Kreisverkehr	
5	2	2	Punkte max.
			Punkte erreicht
			
Andere Gefahren	Fahrverbot für Tankfahrzeuge	Halt Zoll	
2	2	2	Punkte max.
			Punkte erreicht

	Punkte max.	Punkte erreicht
Zeile 1	5	
Zeile 2	4	
Zeile 3	5	
Zeile 4	4	
Zeile 5	9	
Zeile 6	6	
Gesamt	33	

Etappe 2

Route Lösung

Liebe Rallyeteilnehmer!

Die 2. Etappe beginnt nun. Auch dieses Mal ist in jedem Kuvert wieder ein „**NOTFALLKUVERT**“.

Dieses enthält den Routenplan und den Zielort der 2. Etappe. Wenn ihr nicht mehr weiter wisst könnt ihr es öffnen, allerdings nehmt Ihr dann einen **PUNKTEABZUG VON 20 PUNKTEN** in Kauf!

Wer die 2. Etappe in **3 STUNDEN** geschafft hat, bekommt **10 ZUSATZPUNKTE**

Folgende Aufgaben sind zu lösen

1. Die Fragen auf dem **STRECKENBOGEN** beantworten
2. Den beigelegten **FRAGEBOGEN** mit **10 FRAGEN** ausfüllen.
3. **SONDERAUFGABE über beide Etappen habt Ihr am Start (1. Etappe) gezogen**
4. **SONDERAUFGABE 1** wird Euch unterwegs begegnen
5. **SONDERAUFGABE 2** „Veränderungen“ (Kuvert SA 2)
6. **SONDERAUFGABE 3** „Maibaum“ (Kuvert SA 3)
7. **SONDERAUFGABE 4** „Verkehrszeichen“ (Kuvert SA 4)

Jetzt geht die 2. Etappe los.

Von Gasthaus Bruckner fährt ihr weiter in Richtung Westen.

1. Am Weg kommt ihr zu einer Bildungsstätte für Minderjährige. hier findet ihr das Gemeindewappen. Zeichnet es ab!



2. Der nächste Ort schließt an den vorherigen unmittelbar an. Wie heißt er?

Zöfing

3. Welche Qualität hat der Wurm auf der Hauptstraße 17

Bioqualität



4. Eine Firma (Adresse von Frage 3 + 1) lautet so ähnlich wie ein ausgezeichnete Film aus dem Jahr 1979 mit Dustin und Meryl. Wie heißt der Film?

Kramer gegen Kramer



5. Der nächste Ort trägt in seinem Namen Mitglieder einer bestimmten Religionsgemeinschaft. Wie heißt der Ort?

Judenau

6. Dieser Ort ist Teil eines Landes mit der Bezeichnung einer alten Berufsbezeichnung. Wie heißt das Land?

Fragnerland

<http://www.fragnerland.at/>

Eine Gemeinde im



7. Fahrt wieder in Richtung der Stadt mit den vielen Ausstellungen und einer süßen Fabrik. Sucht Euch hier den neuen Weg über das große Wasser in „Richtung“ Heimat.
Wie heißt der **neue** Übergang über das große Wasser genau?

Rosenbrücke

8. ... bis ihr zu einer Abzweigung zu einem Dorf kommt, dessen Name sich auf Scherzen reimt und mit P beginnt. Das ist die nächste Station. Wie heißt der Ort?

Perzendorf

9. Hier gibt es eine kleinere Kapelle. Wer spendete diese Kapelle?

Ferdinand Eichberger



10. Die Zunft der Hufeisenerzeuger gab dem nächsten Ort den Namen. Wie heißt der Ort?

Schmida

11. Wann wurde hier die Freiwillige Feuerwehr gegründet?

1909



12. Die Kapelle gegenüber ist 1 Jahr jünger. Welches Jubiläum feiert diese im August?

100 Jahre

13. Über dem Eingang der Kapelle steht was?

Maria hilf!



14. Auf den vier Ecken der Kapelle unter dem Turm befinden sich Statuen. Wen stellen diese dar?

4 Evangelisten



15. Wie heißen sie?

Matthäus
Markus
Lukas
Johannes

<http://www.bildungsservice.at/kirche-jenbach/html/evangelisten.html>

16. In diesem Ort gibt auf dem Platz einer ländlichen Bank eine Trafik. (Kauhaus Mahringer, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Pl 5). Wer gibt Dir hier einen Hinweis?

Lustiger Hermann oder Hermann Maringer

17. Vielleicht wird Euch im nächsten Ort etwas wertvolles geben??? Wartet nicht darauf!
Wie heißt dieser Ort?

Goldgeben

18. In diesem Ort geht es bergauf zu einem Dorf mit einigen „Zischlauten“, Dieser Ort ist unser nächstes Ziel.
Wie heißt er?

Zissersdorf

19. Hier ist ein Platz mit einem Denkmal, welches verstorbene Mitbewohner ehrt.
Wer hat hier bei einem Fliegerangriff sein Leben verloren?

Anzböck Josef 1906 – 1944
Goll Josef 1881 – 1944



20. Wie alt wurden diese ?

Anzböck 38
Goll 63

21. Welcher Radweg führt hier vorbei?

842



22. Neun Buchstaben hat das nächste Dorf. Hier gibt's wohl „SIER(IGE)“ Leute? Wie heißt es?

Sierndorf

23. Was ist hier bei der Volksschule dabei?

Musikschule

24. Gegenüber vom „Eckerl“ steht etwas feuchtes, was?

Brunnen

25. Was steht hier für ein großer Baum?

Schubertlinde



26. Jetzt Obacht!!! – Jäger machen Ihre Hatz über den Bach. Fahre zu diesem Ort! Wie heißt er??

Hatzenbach

27. Wie heißt hier der Bach den wir überqueren?

Senningbach

28. Der nächste Punkt bei unserer Rallye - Latzerl haben Kinder - Schreibfehler???
Wie heißt also das nächste Dorf?

Leitzersdorf

29. Was wird hier auf der Straße, die den nächsten Ort benennt (Wiesenerstr. 28)
auf Hausnummer 28 gemacht?

Vermessungen

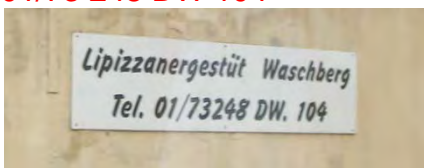


30. Wie heißt der Ausführende, der dies macht.

Geiger

31. Links gibt es wieder etwas zum schauen! Edle Vierbeiner haben hier eine
Telefonnummer hinterlassen! Welche?

01/73 248 DW 104



32. Wie heißen diese Tiere?

Lippizaner

33. Der nächste Ort, trägt den gleichen Namen wie ein bekannter Ort im Burgenland.
Wie heißt dieser Ort des Grases?

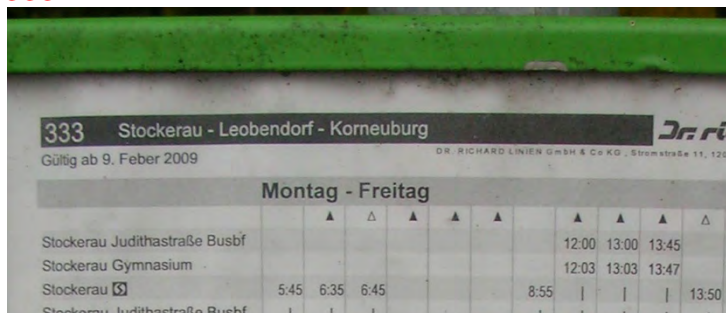
Wiesen

34. Hier geht es weiter in ein „kleines W – Dorf“! Dies bringt Euch wieder einen
Schritt näher zum Ziel!?

Kleinwilfersdorf

35. Welche Buslinie fährt hier nach Korneuburg?

333



333 Stockerau - Leobendorf - Korneuburg
Gültig ab 9. Feber 2009

Montag - Freitag											
	▲	△	▲	▲	▲	▲	▲	▲	△		
Stockerau Judithastraße Busbf								12:00	13:00	13:45	
Stockerau Gymnasium								12:03	13:03	13:47	
Stockerau ☒	5:45	6:35	6:45				8:55				13:50
Stockerau Judithastraße Busbf											

36. An welchen Tagen fährt diese?

Montag – Freitag

37. Wie viele runde Sachen sind in einem besonderen roten Gebilde in der Nähe der
Station?

5



38. Im nächsten Ort liegen Rohre OBEN im Bach.
Wie heißt er?

Oberrohrbach

39. Weshalb ist hier am Ortsbeginn ein Tempolimit von 30 km/h?

Heimbetrieb

40. Am Beginn der Hofstraße ist ein Haus für besondere Menschen. Welches?

Behindertenhilfe Wohnhaus Oberrohrbach



41. Hier im Ort am „Kirchenweg“ darfst Du nur zu Fuß weiter! Hier stehen 2 Gebäude. Was ist das ganz neue Gebäude?

Neue Kirche



42. Was spendete die Raiffeisenbank Korneuburg diesem Gebäude?

Kreuzweg

43. Wien heißt die Burg die am weiteren Weg zu sehen ist?

Burg Kreuzenstein

44. Leopold hat sicher dem Ort unseres Ziel's seinen Namen gegeben. Wie heißt er?

Leobendorf

45. Wenn Ihr in der Straße wo die Rohre im Bach liegen vor dem Heurigen des „Landwirts“ Franz steht sucht Euch einen Parkplatz, denn ihr seid am Ziel!!

Franz Bauer, Rohrbacherstraße, 2100 Leobendorf; Tel.: 0699/117 123 17

Überprüft noch einmal, ob Ihr alle Unterlagen ausgefüllt habt!

Kommt herein und gebt alle Unterlagen ab. Ihr habt's geschafft!!!!

**Hier wird nun die Rallye ausgewertet und die Sieger gefeiert!!!
GRATULATION!!!!**

	Punkte max.	Punkte erreicht
Summe Seite 2	4	
Summe Seite 3	5	
Summe Seite 4	5	
Summe Seite 5	9	
Summe Seite 6	8	
Summe Seite 7	6	
Summe Seite 8	10	
Summe Seite 9	6	
Summe Seite 10	1	
Gesamt	53	

Etappe 2

10 Fragen Lösung

- 1) Welches Lied sollte Boris Becker anstimmen, damit sein jüngster Sprössling sich an seinen Namen gewöhnt?
- a) **Rock Me Amadeus (Amadeus, Benedict, Edley, Luis)**
 - b) Hit The Road Jack
 - c) Sweet Caroline
 - d) Walzing Mathilda
- 2) Wie stirbt Aida in der gleichnamigen Oper gemeinsam mit ihrem Geliebten?
- a) Durch Vergiftung
 - b) Durch Erdolchung
 - c) Durch Ertrinken
 - d) **Wird eingemauert**
- [http://de.wikipedia.org/wiki/Aida_\(Oper\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Aida_(Oper))
- 3) In welcher Stadt, die auch „Titanic Town“ genannt wird, wurde die Titanic erbaut?
- a) Manchester
 - b) **Belfast**
 - c) Dublin
 - d) Liverpool
- <http://www.titanic.eu/concepcion.php>
- 4) Was haben Udo Jürgens und Brigitte Bardot gemeinsam?
- a) Sie haben beide 2 Kinder
 - b) **Sie sind gleich alt (Sept: 34)**
 - c) **Sie waren beide zwei Mal verheiratet**
 - d) Sie sind beide in Österreich geboren

http://de.wikipedia.org/wiki/Brigitte_Bardot
http://de.wikipedia.org/wiki/Udo_J%C3%BCrgens

Punkte Max.	Punkte erreicht
1	
1	
1	
2	
5	

5) Janitscharen waren türkische.....

- a) **Fußsoldaten**
- b) Hofmusiker
- c) Haremsaufseher
- d) Herrscher

<http://www.geocities.com/paris/5276/janitscharen.htm>

6) Welche Farbe hat die Kleidung von Jesus auf „da Vincis“ berühmtem Fresko „Abendmahl“?

- a) Gold/Silber
- b) Grün/Braun
- c) **Rot/Blau**
- d) Weiß/Schwarz



7) Auf einer deutschen PC-Standardtastatur findet sich seit den Achtzigern rechts neben der Leertaste die "Alt Gr"-Taste. Was bedeutet diese Abkürzung?

- a) Alt grau
- b) **Alternativer Schriftsatz**
- c) Alternative Grammatik
- d) Alt Grafik

http://de.wikipedia.org/wiki/Alt_Gr

8) Welche Person wurde hier „negativ“ dargestellt?

Heinz Fischer



1	
1	
1	
1	
4	

9) Wer ist Gerhard Höllerich?

- a) Peter Alexander
- b) Roy Black
- c) Peter Kraus
- d) Rex Gildo

http://de.wikipedia.org/wiki/Roy_Black

10) Wenn der Botaniker von panaschierten Blättern, spricht so sind damit gemeint:

- a) auf der Oberseite behaarte Blätter
- b) am Rand gezackte Blätter
- c) gefleckte Blätter
- d) herzförmige Blätter

<http://www.syringa-pflanzen.de/gartenlexikon/p/panaschierte-blaetter.html>

1	
1	
2	

	Punkte max.	Punkte erreicht
Summe Seite 1	5	
Summe Seite 2	4	
Summe Seite 3	2	
Gesamt	11	

In der 2. Etappe gab das Team „Die Unzertrennlichen“ auf, da der Beifahrerin übel wurde und das Team „Die Wöldpartie“ hatte sich total verfahren und war in Klosterneuburg „gelandet“. So kamen nur sechs von acht Teams etwas müde, aber frohen Mut's zu unserem Ziel dem Heurigenlokal [Franz Bauer, Rohrbacherstraße, 2100 Leobendorf; Tel.: 0699/117 123 17](http://www.heurigen-bauer.at)

<http://www.heurigen-bauer.at>

Wir konnten uns wieder stärken. Das Organisationsteam konnte die restlichen Punkte zusammenzählen und wir hatten die Preise für die Teams vorbereitet.

So sah die Wertung aus. Jedes Team kann seine Punkte nach den zurückgegebenen Bögen kontrollieren.

Team	Punkte 1. Etappe	Punkte 2. Etappe	Teamnamen	Gezogenes	Gesamtpunkte	Rang
6	101	130	1	10	242	1
3	96	108	2	0	206	2
8	86	104	0	10	200	3
Test	100	98			198	4
1	76	94	4	10	184	5
2	83	99	0	0	182	6
7	83	76	0	10	169	7
4	82	0	0	10	92	8
5	59	12	1		72	9

Die Teams hatten folgende Zeiten als Vergleich. Bis zur vereinbarten Zeit bekamen alle 10 Zusatzpunkte:

Auto Nr.	1 Etappe		2 Etappe		1 Etappe	2 Etappe
	Abfahrt	Ende	Abfahrt	Ende	2,5 Std.	3 Std.
Endzeiten						
Auto Test	11:08:00	13:38:00	14:22:00	16:08:00	02:30:00	01:46:00
Auto 1	09:55:00	13:24:00	14:00:00	16:35:00	03:29:00	02:35:00
Auto 2	09:57:00	11:54:00	14:00:00	16:31:00	01:57:00	02:31:00
Auto 3	09:59:00	11:55:00	14:00:00	16:08:00	01:56:00	02:08:00
Auto 4	10:01:00	13:01:00	14:00:00	ausgeschieden		
Auto 5	10:03:00	13:19:00	14:00:00	ausgeschieden		
Auto 6	10:05:00	11:54:00	14:00:00	16:00:00	01:49:00	02:00:00
Auto 7	10:07:00	13:10:00	14:00:00	17:06:00	03:03:00	03:06:00
Auto 8	10:09:00	12:53:00	14:00:00	16:54:00	02:44:00	02:54:00

Jedes Team bekam eine Urkunde mit der erreichten Punkteanzahl und der Platzierung.

1. Preis Team 6 – „Die 3 Damen vom Grill“

Ina, Bianca und Tanja mit 242 Punkten!

Wanderpokal

Geschenkkorb - inkl. aufblasbarer Ball und aufblasbarer Sessel + Luftmatratze inkl. 1 Gutscheine für 3 Tageskarten im Happyland <http://www.happyland.cc/>



2. Preis Team 3 – „Der flotte Dreier“

Lisa, Michael und Elisabeth mit 206 Punkten

Urkunde

1 Benzingutschein zu 10,-,

1 Flasche Sekt – 1 Melitta Kaffeemaschine, 2 Kaffeeheferln, 1 kg Kaffee und 1 Krawatte in

1 Plastik-Trage.



3. Preis Team 8 – „WaMaRe“

Marianne, Walter und Renate mit 200 Punkten.

Urkunde

1 Plastiktrage mit 1 Bocciaspiel, 1 Autonetztasche, 1 Radiowecker,
1 Rucksack, 1 aufblasbares Auto, 1 aufblasbaren Sessel, 1 optische Maus und 1 Krawatte.



Der 4. Preis wäre eigentlich dem Test-Team zugestanden. Diese fahren allerdings außer Konkurrenz, da die Route danach aus bekannten Gründen abgeändert werden mußte kann man dies nicht vergleichen. Team Test bestand aus 2 Personen: Gabi und Richard und erzielte 198 Punkte.

4. Preis Team 1 – „Die beiden Klugscheißer“ Karl und Irene mit 184 Punkten.

1 Urkunde

2 Manikürset, Schuhputzzeug und eine CD Hülle und eine Krawatte.



5. Preis – Team 2 „Endeavor“ Gerti, Richard und Ilse mit 182 Punkten

1Bilderrahmen, 1Knirps, 1Translator 1 CD Hülle und 1 Krawatte.



6 . Preis – Team 2 „Das Quardett“

Heinz, Christa, Horst und Helga mit 182 Punkten

Urkunde

1 Plastik-Frühstücksset, 1 Obstzerkleinerer, 1 Backform, 1 Krawatte und ein 1 Zollstock..



7. Preis – Team 4 „Die Unzertrennlichen“

Inge und Michael, (die leider die 2. Etappe nicht mitgemacht haben) mit 92 Punkten!

Preise – Lineal, Brieföffner, Werkzeug und Taschenlampe können abgeholt werden.

8. Preis – Team 5 „Die Wöldpartie“

Riki, Franziska und Brigitte, die leider nicht zur Siegerehrung gekommen sind mit 72 Punkten.

Preise: Ausflugsatlas NÖ, 3 Rechner, Magnetkuli, Zettelbox wurden mitgegeben.



Wir freuen uns, wenn es allen Spaß gemacht hat und werden uns bemühen auch im Jahr 2011 eine Rätselrallye auf die Beine (im wahrsten Sinn des Wortes) zu stellen.

Diese Rallye wird wieder in Wien mit den Öffis stattfinden. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Teilnahmen.

Das Organisations – Team

Brigitte, Christina und Erwin unsere weitgereiste Hilfe.